

„Es kommt auf die Persönlichkeit an“

Frauen in Führungspositionen: *BB* im Gespräch mit Geschäftsführerin Ariane Durian

Sie ist gelernte Bürokauffrau, studierte Betriebswirtin auf dem Fachgebiet Personalführung und eine der Frauen in Karlsruhe, die es geschafft hat, sich in einer Führungsposition zu behaupten: Ariane Durian, Geschäftsführerin der CONNECT Personal-Service GmbH. Seit der Gründung ihres Unternehmens im Jahre 1990 mit Hauptsitz in Karlsruhe beschäftigt die geschäftsführende Gesellschafterin mittlerweile 250 Mitarbeiter in Karlsruhe, Stuttgart, Baden-Baden, Walldorf und Pforzheim.

Von Yvonne Deichmann

Karlsruhe. Die Spezialisierung des Unternehmens liegt bei der Überlassung von kaufmännischen und technischem und IT-Personal sowie auf die Vermittlung von Arbeitnehmern im unteren und mittleren Management.

Das Team rund um Ariane Durian betreut Unternehmen mit einer breiten Palette von modernen Personaldienstleistungen. Im Rahmen der Privaten Arbeitsvermittlung ist CONNECT für einen Pool von 10 000 Bewerbern im unteren und mittleren Management verantwortlich.

Nicht immer eine leichte Aufgabe als Chefin, die neben Geschäftsführerin auch Bundesvorsitzende des „Interessensverbandes Deutscher Zeitarbeitsunternehmen“ und Mitglied der Vollversammlung der IHK Karlsruhe ist. Und im Bereich Personaldienstleistung aus Leidenschaft tätig.



Verantwortlich für 250 Mitarbeiter in der Region: Ariane Durian, Geschäftsführerin der CONNECT Personal-Service GmbH mit Hauptsitz in Karlsruhe. Foto: BB

„In der Gesellschaft hat sich zum Thema Akzeptanz von Frauen in Führungspositionen viel verändert“, so Durian. „Dennoch

müssen Frauen im Berufsleben häufig sein, ihre Kompetenzen mehr nach außen tragen.“

In ihrer Branche hat sich in den

vergangenen Jahren viel weiterentwickelt, resümiert Durian.

Auf der Führungsebene werde man mittlerweile viel weniger auf das Geschlecht festgelegt; vielmehr kommt es auf die Persönlichkeit und Qualifikation des einzelnen an.

Was würde Ariane Durian, selbst aus einer Unternehmerfamilie stammend, Frauen raten, die eine Führungsposition anstreben? „Auf jeden Fall muss der Wille zur Führungskraft da sein“, meint die Firmen-Chefin.

Dass sich der Beruf gut mit der Familie vereinbaren lässt, zeigt Ariane Durian mit einem Beispiel einer langjährigen Mitarbeiterin aus Walldorf, der es mit zwei Kindern ermöglicht wurde, einen Heimarbeitsplatz zu nutzen.

Um junge Leute zu motivieren, richtete Durian im vergangenen Jahr die CONNECT Stiftung ein und vergibt einen Stiftungsbildungsaward, der die sozialen Kompetenzen von Schülern aus der Region Karlsruhe fördern und diese für zukunftsweisende Projekte sensibilisieren soll.

So konnte beispielsweise ein Theaterstück der Albert-Schweitzer-Schule in Rheinstetten zum Thema „Jugendträume und Arbeitswelten“ und das Projekt „Internes Arbeitsamt an der Gutenbergsschule Karlsruhe“ ausgezeichnet werden.

„Wir möchten Jugendliche mit diesen Projekten von der Schule bis ins Berufsleben begleiten“, erklärt Durian abschließend ihre Stiftungsphilosophie.